

Boris Bruhn (Stand 10.05.2021)



Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

auf dem bevorstehenden Kongress des Deutschen Schachbundes in Magdeburg stelle ich mich für die Position des Vizepräsidenten Verbandsentwicklung erneut zur Wahl. Sie erhalten hier einige Basisinformationen, die Ihnen helfen werden, mich als Funktionär kennen zu lernen.

Beruflicher Hintergrund

Ich habe Geographie an den Universitäten Hamburg und Budapest studiert. Nach meinem DAAD-Stipendium in Ungarn habe noch weitere zwei Jahre dort gelebt und durfte den Beitritt zur Europäischen Union mit vorbereiten. Nach meiner Rückkehr arbeitete ich in verschiedenen Unternehmen als Sachbearbeiter, bevor ich als Quereinsteiger an einer Hamburger Stadteilschule als Lehrer eine Tätigkeit aufnahm und dort derzeit in Vollzeit tätig bin. Das Unterrichten im Schachverein hat mir dabei sehr geholfen. Darüber hinaus bin ich seit 20 Jahren Mitglied bei Transparency International und dort zeitweise ehrenamtlich tätig.

Hintergrund Schach:

Mit acht Jahren erlernte ich das Schachspielen in einer Schulschachgruppe in Hamburg Niendorf und trat kurz danach dem SC Königsspringer Hamburg bei, dem ich seitdem angehöre. Ich durchlief die Trainingsgruppen im Verein, bis ich im Alter von 14 selbst aktiv wurde, als Assistent in einer solchen Schulschachgruppe. Seitdem gebe ich Schachtraining. Meine Laufbahn als Funktionär startete ich als 2. Jugendwart im Verein.

Später engagierte ich mich im Hamburger Schachjugendbund als Vorsitzender des „Ausschusses für allgemeine Jugendarbeit“ (kurz AfaJ). Ich erwarb den Jugendgruppenleiterschein und hatte kurzzeitig Funktionen in der Hamburger Sportjugend.

Ich trainierte Jugendgruppen im Verein, war als Coach, sowohl für einzelne Spieler als auch für Mannschaften, bei überregionalen Meisterschaften dabei.

Seit 2011 bin ich, um meine Kenntnisse mit anderen zu teilen, im Hamburger Schachverband als Referent für Ausbildung ehrenamtlich tätig. Dort sind mir alle Bereiche der Ausbildung wichtig: Die Trainer wie die Schiedsrichter. Darum erwarb ich die B-Lizenz des Deutschen Schachbundes und den Titel des FIDE-Arbiters.

Ich gehöre inzwischen verschiedenen Ausbildungsteams an:

- des Deutschen Schulschachpatentes.
- ECU Schachlehrerpatentes, dort jedes Jahr etwa 100 neue Lehrer in D-CH-AUT
- FIDE Preparation of Teachers, Preparation of Lecturers.

Dabei bilde ich sowohl Lehrer/Trainer aus als auch Referenten. Seit 2020 bin ich Mitglied der Education Commission der FIDE, seit April 2021 stehe ich dort einer Arbeitsgruppe vor.

Seit Juni 2019 bin ich Vizepräsident für Verbandsentwicklung des Deutschen Schachbundes und somit zuständig für Breitenschach, Öffentlichkeitsarbeit und Inklusion.

Ziele als Präsidiumsmitglied

Als Vizepräsident Verbandsentwicklung werde ich meine angefangenen Projekte weiter vertiefen. Ich werde mich in die Entwicklung des Verbandsprogrammes des DSB weiter einbringen und zu dessen Umsetzung beitragen. Das geschieht derzeit u.a. in den Arbeitsgruppen des DSB und bei der Umsetzung der Inhalte (Good Governance Seminar, Corona-Konferenz, internationale Zusammenarbeit). Ich werde mich im Bereich Breitenschach dafür einsetzen, dass Schach im Verein bekannter wird und die Verbände und Vereine in Ihrer Arbeit noch intensiver unterstützt werden. Dafür werden monatliche Angebote (wie z.B. Online-Vereinskonferenz im März) durchgeführt werden.

Boris Bruhn